

## Informationsreihe für Patienten und Angehörige

Veranstaltungsort: Servicepunkt Schlaganfall  
Zeit: jeweils 17:00 - 18:30 Uhr

26.01.2010

### Hilfe zur Selbsthilfe - Angebote und Möglichkeiten der Berliner Schlaganfallselbsthilfe

Gisela Kiank, 1. Vorsitzende des LVSB e.V.  
Landesselbsthilfeverband Schlaganfall- und  
Aphasiebetroffener Berlin e.V.

23.02.2010

### Aphasie - Was ist das? Was kann ich als Angehöriger tun?

Dipl. Rehabpäd. Annett Dittrich, Leiterin Sprachtherapie  
Rehaphasen B und C  
Brandenburg Klinik

30.03.2010

### Herz und Hirn: Herzinfarkt und Schlaganfall?

Dr. med. Thomas Liman  
Charité - Universitätsmedizin Berlin, CSB

27.04.2010

### Denken, Fühlen und Erleben nach einem Schlaganfall

Dipl.-Psych. Andrea Mihail  
Evangelisches Geriatriezentrum Berlin

18.05.2010

### Leben nach Schlaganfall

(Filmvorführung mit Vortrag und Diskussion)

Dipl.-Pädagogin Sabine Schleppy  
RC reweca gGmbH Beratung

29.06.2010

### Schluckstörungen:

Informationen für Angehörige und Betroffene

Dr. phil. Regine Becker, Leitung Sprachtherapie  
Evangelisches Geriatriezentrum Berlin

Der Eintritt ist frei. Bei Besuchergruppen bitten wir um  
eine Voranmeldung.



Der Servicepunkt Schlaganfall befindet sich direkt am Durchgang zum Campusgelände gegenüber des Bettenhochhauses der Charité in Mitte. Die Räumlichkeiten des Servicepunkts sind sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus 147) als auch mit dem eigenen PKW gut zu erreichen. Die Zufahrt zum Parkhaus befindet sich schräg gegenüber in der Luisenstraße.

### Kontakt

Besucheradresse:

Servicepunkt Schlaganfall

Durchgang Luisenstraße 9, 10117 Berlin-Mitte

Postanschrift:

Charité - Universitätsmedizin Berlin

Centrum für Schlaganfallforschung Berlin (CSB)

Servicepunkt Schlaganfall

Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Telefon: +49 (30) 450 560 600

Fax: +49 (30) 450 560 960

E-Mail: [servicepunkt@schlaganfall-allianz.de](mailto:servicepunkt@schlaganfall-allianz.de)

Internet: [www.schlaganfall-allianz.de](http://www.schlaganfall-allianz.de)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung